



**KULTUR-  
HISTORISCHER VEREIN  
BORBECK E.V.**

Essen - Borbeck, 2.5.1985

Mitgliederbrief Nr. 2

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Besonders möchten wir Sie heute nochmals auf die Hofbegehung am nächsten Samstag, den 11. Mai aufmerksam machen. Wir treffen uns um 14.30 Uhr an der Kreuzung Bedingrader Straße und Lohstr., circa 200m vom Frintroper Wasserturm entfernt.

Die Landwirtschaftskammer Rheinland hat ihre Teilnahme durch den Mitarbeiter Herrn Freyberg zugesagt, welcher zu aktuellen Fragen gern Stellung nehmen wird. Weitere Erläuterungen zur Landwirtschaft in Borbeck in früheren Jahren und heute wird Herr Ludwig Würdehoff geben.

Wir haben die Besichtigung bewußt auf einen Zeitraum von etwa 1 - 1,5 Stunden begrenzt, damit Sie die Hofbegehung mit einem kleinen Samstagnachmittagsspaziergang verbinden können.

Gewiß ist Ihnen das Symbol auf unserem heutigen Briefkopf aufgefallen. Im Vorstand ist der oben abgebildete Vorschlag sehr begrüßt worden und darum möchten wir Ihnen das Symbol zur Diskussion stellen.

Höflich bitten wir Sie, uns Ihre Kritik - ob bejahend oder verneinend - bis Ende Mai mitzuteilen, damit wir eine Entscheidung über diesen Vorschlag herbeiführen können.

Herr Körner hat einen Linolschnitt vom Steenkamp - Kotten geschaffen, welchen wir auf der letzten Vorstandssitzung mit viel Beifall aufgenommen haben. Der Linolschnitt soll nach dem Wunsch von Herrn Körner ein Beitrag sein, für die Erhaltung des Bauernhofes zu werben und mit einigen zu verkaufenden Abzügen die finanziellen Belange zu verbessern.

Natürlich freuen wir uns, wenn auch Sie mit Anregungen und kreativen Dingen weitere Impulse zur Erhaltung und Finanzierung des Bauernhofes geben.

Vom Finanzamt Essen - Nord haben wir mit Schreiben vom 20. März die vorläufige Bescheinigung über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erhalten, welche vom 1. Januar 1985 bis zum 30. Juni nächsten Jahres befristet ist.

Da hiermit eigentlich die Voraussetzungen dafür geschaffen sind, bei unseren Borbeckern Mitbürgern und den ansässigen Firmen für eine finanzielle Unterstützung zur Rettung und Restaurierung des Steenkamp - Kotten die Werbetrommel zu rühren, bedauern wir es sehr, daß sich die Verhandlungen mit der Stadt Essen dahinziehen und wir den Hof noch nicht in eigener Verantwortung haben.



**KULTUR-  
HISTORISCHER VEREIN  
BORBECK E.V.**

- 2 -

Schließlich müssen wir auch noch einige Mitglieder mit diesem Schreiben daran erinnern, daß wir auf die Einzahlung des Jahresbeitrages für 1985 warten.

Folgende Konten bei drei Borbecker Bankinstituten haben wir für die Beitragszahlung eingerichtet:

Deutsche Bank Essen - Borbeck  
Konto-Nr. 354 4210      BLZ 360 700 50

National Bank Essen - Borbeck  
Konto-Nr. 369 292      BLZ 360 200 30

Stadtparkasse Essen - Borbeck  
Konto-Nr. 8 541 500      BLZ 360 501 85

Der Jahresbeitrag wurde auf der Gründungsversammlung mit DM 60,00 für Erwachsene und DM 24,00 für Jugendliche und Kleinrentner festgelegt.

**Vereinskassierer gesucht!**

Da unser von der Gründungsversammlung gewählte Kassierer Herr Heinrich Scharfenkamp sein Amt wegen privater Hinderungsgründe niederlegen mußte, fragen wir hiermit an, wer sich zur Übernahme dieses Amtes bereiterklärt. Unser Geschäftsführer Herr Rainer Helfers hat diese Aufgabe zur Zeit vorübergehend mitübernommen.

Wir suchen einen neuen Kassierer, der sowohl die ( nicht umfangreiche ) Buchhaltung führt, als auch im Vorstand an allen Aufgaben der Vereinsführung mitarbeitet.

Eine Eigenmeldung bei einem Vorstandsmitglied ist sehr erwünscht.

Essen - Stadt und Land im Mittelalter

Zu diesem Thema spricht unser Mitglied, Museumsleiter Herr Dr. Erich Schumacher am

Dienstag, den 4. Juni 1985 um 19.30 Uhr im Museum Altenessen, Altenessener Straße 273.

Der Antrag der Fachgruppe "Denkmal- und Stadtbildpflege", die Herrichtung und Einrichtung eines "bäuerlichen Museums" zu betreiben, hat den Vorstand zur Ausarbeitung eines entsprechenden Antrages an die Stadt Essen veranlaßt, der im Endzustand beide benachbarten Höfe im historischen Weiler Berchem umfassen soll. Demzufolge wird etwas mehr Umlandfläche benötigt.

Wir kommen dadurch in einen Zielkonflikt mit den Kleingärtnern, die keine Abstriche ihres Flächenanspruchs hinnehmen wollen.

- 3 -



**KULTUR-  
HISTORISCHER VEREIN  
BORBECK E.V.**

- 3 -

Vielerlei Aufgaben warten auf Helfer!

Für unsere am 21. Januar gegründete Fachgruppe "Denkmal- und Stadtbildpflege" ergeben sich vielfältige Arbeitsmöglichkeiten.

Außer unserem Fachwerkhaus "Steenkamp-Kotten" sind auch andere erhaltens- und pflegewerte Gebäude der verschiedensten Bauepochen der Beschäftigung und Beachtung wert.

Der Bodendenkmalpflege hat man sich im Umkreis Schloß, an der Dionysiuskirche ( Höltingsberg ), im Emscherbruch und am historischen Wegenetz bisher kaum angenommen.

Zur Verbesserung des Stadtbildes in Planung, Baumaßnahmen und Pflege können viele Anregungen erarbeitet werden.

Es sollte erörtert werden, ob und wie wir einen Vorgarten-, einen Blumenfenster- oder Grünfassadenwettbewerb durchführen wollen.

Wir alle sollten mit wachsamen Augen durch Borbeck gehen und über die Dinge, welche unsere Aufmerksamkeit erwecken und über unsere Ideen, die zum Wohle unserer Gemeinde sind, miteinander reden.

Beachten Sie bitte unsere Termin - Mitteilungen und Einladungen auf der Rückseite!

bitte wenden!

Mit freundlichen Grüßen

Kultur-Historischer Verein Borbeck e.V.

bitte wenden



**KULTUR-  
HISTORISCHER VEREIN  
BORBECK E.V.**

KULTUR-HISTORISCHER VEREIN BORBECK e.V.

Vorsitzender : Jürgen Becker  
Geschäftsführer: Rainer Helfers, Pollerbecks Brink 35

Termin-Mitteilungen / Einladungen

Im Rahmen der Maitember-Veranstaltungen der Stadt Essen führen wir eigenverantwortlich durch:

1. Hofbegehung beim Landwirt Willy Haferkamp  
(Hof Heuken-Hollmann), Heukenfeld 26 a  
in der Höfegruppe Bedingrade

Termin : Samstag, 11. Mai 1985, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Bedingrader / Lohstraße (Wasserturm)

2. Maienwanderung mit Erläuterung der Bergbaugeschichte von  
Schönebeck bis Bergeborbeck (Bahnhof)

Termin : Samstag, 25. Mai 1985, 14.15 Uhr

Treffpunkt: Wirtschaft Kaldenhoff, Aktienstraße 140  
Haltestelle Bonnemannstraße

3. Vortragsveranstaltung "Die Ortsnamen des Borbecker Raumes"  
Ergebnisse neuer sprach-historischer Forschung  
des Privatdozenten Dr.phil.Paul Derks  
Universität Essen

Termin : Mittwoch, 05. Juni 1985, 19.30 Uhr

Treffpunkt: Stadtteilbücherei Borbeck, Gerichtsstraße 20

Zu den kostenfreien Veranstaltungen mit der Ausgabe  
schriftlicher Informationen sind alle

Heimat- und Geschichtsfreunde

herzlich eingeladen.